

Entwurf, Modernisierung, Konstruktion, Programmierung, Service und Wartung

Für die Herstellung von Metallgußteilen ist es oftmals notwendig sogenannte Kerne in Hohlräume des Gussteiles einzulegen. Die modernisierte Kernschießmaschine (Baujahr 1972) basierte auf dem Hotbox-Verfahren. Nach der Modernisierung ist es möglich eine automatisch ablaufendes CO₂-Verfahren einzusetzen. Dabei wurde die Anlage komplett überholt und Steuerungstechnisch auf den neuesten Stand gebracht. Die SPS-Steuerung erlaubt, bei entsprechender Berechtigung, den vollen Zugriff auf alle Prozess- und Maschinenparameter. Sie ist dabei in der Lage im Richt-, Hand-, und Automatikbetrieb Fehlbedienungen zu erkennen und eine Beschädigung der Maschine zu vermeiden. Die Bedienung der Anlage erfolgt über ein Textdisplay und der Zweihandbedienung für alle Maschinenabläufe. Dabei betätigt das Maschinenpersonal die Zweihandbedienung um eine einzelne Bewegung und/oder Bewegungsabläufe vollständig auszuführen.



Kernschießmaschine
Metall-Gußteil Produktion



Zweihandbedienung,
Schaltschrank Steuerung
und Pneumatik, CO₂
Flaschenbündel